

Infoblatt

66. Ausgabe Juli 2016

Liebe Aedermannsdörferinnen und Aedermannsdörfer
Wir möchten Sie wiederum über Aktualitäten aus dem Dorf informieren.

Aus dem Dorf

Gewerbeapéro

Um den Kontakt zu fördern und als Zeichen der Wertschätzung lud der Gemeinderat die Gewerbebetreibenden zu einem Apéro ein. Die Lokalitäten dazu hat Familie Frey von der Thalgarage Frey AG zur Verfügung gestellt. Gemeindepräsident Bruno Born begrüßte die über vierzig Personen und bedankte sich bei der Familie Frey für das Gastrecht des ersten Gewerbeapéros.



Danach stellte Jenny Frey auf eindrückliche und kompetente Art den Betrieb und die Automarke Volvo vor. Die Thalgarage hat vor gut einem Jahr einen grossen Um- und Anbau abgeschlossen, so dass der Betrieb heute auf modernstem Stand ist. Zu den Neuerungen zählen unter anderem ein neues Ersatzteillager sowie eine Oldtimer-Garage unter der Gilde von Enzo Frey. Völlig neu gestaltet sich auch die Werkstatt für Fahrzeugprüfungen. Im Moment laufen Verhandlungen, um die Bewilligung für offizielle Prüfungen analog Motorfahrzeugkontrolle zu erhalten.

Die Thalgarage Frey ist zudem als erster Betrieb in der Schweiz zertifizierter Volvo Personal Service Vertreter. Das heisst, dass beispielsweise ein Kunde, der einen Service an seinem Auto machen lassen möchte, von der Terminvereinbarung bis zur Rechnungsstellung nur einen einzigen Ansprechpartner in der Garage hat.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die Anwesenden von Jenny Frey und Enzo Frey durch die Räumlichkeiten geführt und konnten so einen persönlichen Eindruck von der topmodern eingerichteten Garage gewinnen.

Zum Schluss blieb noch Zeit für viele interessante Gespräche unter den „Gewerblern“ und den anwesenden Behördenmitglieder.



Regina Fuchs



Am 22. Mai 2016 war es wieder soweit: Eine weitere Auflage des Kulturtags Thal fand statt. Wieder mit dabei war der Aedermannsdörfer Künstler Sammy Deichmann, welcher zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Sek B1a der Kreisschule Thal von Matzendorf 300 Quadratmeter Stoffbahnen in die Landschaft installiert hat.



Als Fussball-Fans auf einem selbst gebauten Wagen verwandelten die Schüler die Allmend in einen Ort der Europameisterschaften. Schliesslich kehrten sie aber zu Fuss mit dekorierten Hüten zurück auf den Festplatz und erfreuten die Besucher mit Sprüchen und Redewendungen rund um das Thema Hut.



Die Zusammenarbeit der Schulklasse mit der Lehrerin und dem Künstler ist bestens gelungen, das war offensichtlich.

Rechnung 2015

Gemeindepräsident Born begrüßte am ersten schönen Sommerabend überhaupt 18 Stimmberechtigte zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Als Haupttraktandum galt es, die Rechnung 2015 zu genehmigen. Diese schnitt, hauptsächlich dank höheren Steuerreinnahmen, mit einem Ertragsüberschuss von 263'059 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 16'350 Franken. Die Versammlung genehmigte die Rechnung einstimmig, ebenso den Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses, wovon 262'000 Franken als zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Der einzige Nachtragskredit wurde ebenfalls genehmigt und betraf einen Betrag über 21'192 Franken für gefährdete Steuerguthaben. Born erklärte, dass der Gemeinderat zurzeit prüfe, die Bewirtschaftung für Verlustscheine an ein Inkassobüro abzutreten, da auf der Verwaltung dafür nicht genügend Ressourcen vorhanden seien.

Im Weiteren bewilligte die Versammlung einen Kredit über 30'000 Franken für einen Trübungsmesser im Reservoir Weid. Laut Ausführungen von Martin Eggenschwiler, Präsident der Werkkommission, werde mit dieser Anlage allfälliges trübes Wasser automatisch verworfen und entsprechend Alarm ausgelöst. Dies sei insbesondere in Anbetracht des geplanten Wasserverbands wichtig. Der Wasserverbund mit der Gemeinde Herbetswil, welcher vor drei Jahren genehmigt wurde, ist in der Planung vollendet. Was zum Baubeginn noch fehlt, ist die Genehmigung des Regierungsrates. Da durch den Verbund die Löschwasserdefizite in beiden Gemeinden behoben werden, beteiligt sich auch die Gebäudeversicherung mit einem Beitrag an das Bauvorhaben. Bruno Born informierte, dass mit dem Gemeinderat Herbetswil ein Wasserlieferungsvertrag ausgehandelt worden sei, bei welchem man sich auf einen gemeinsamen Nenner in Sachen Abgeltung für die Anlage sowie Wasserbezug gefunden habe.

Der Versammlung wurde ein neues Gebührenreglement vorgelegt. Die Gemeinde ist seit Beginn dieses Jahres für die Bewilligung von Anlässen zuständig. Für Vereine ändert sich an der heutigen Praxis nicht viel, zusätzliche Gebühren werden von der Gemeinde nicht erhoben, daher fahren somit günstiger, weil die vom Kanton erhobene Anlassgebühr entfällt. Was

angepasst wurde, sind die Bestattungsgebühren, welche nach Inkrafttreten des Reglements per 1. Juli 2016 leicht höher sein werden. Das Reglement wurde einstimmig genehmigt. Ebenso genehmigt wurden die angepassten Statuten des Zweckverbandes ARA Falkenstein.

Aus der Schule

Schulabschlussfeier

An der diesjährigen Schulschlussfeier der Primarschulen Aedermansdorf und Herbetswil konnten sich die Kinder mit ihren Familien an einem Postenlauf aktiv betätigen. Der Lehrerschaft ist es gelungen, einen abwechslungsreichen Parcours aufzustellen, bei welchem für alle etwas dabei war, sei es beim Rennen oder beispielsweise Schätzen. Dazwischen, ebenfalls als Posten gekennzeichnet, wurden alle verpflegt.



Im offiziellen Teil der Feier informierte die Schulleiterin, Katharina von Burg über das vergangene Schuljahr. So wird man sich nächstes Jahr von der altbewährten Schnürlischrift verabschieden müssen. Sie wird nämlich von der Basisschrift abgelöst, zu welcher die Lehrerschaft eine Weiterbildung besucht hat.



Mit dem Geld der Stiftung Bieli-Vogt erhalten die 6. Klässler seit Jahren einen Atlas mit auf ihren weiteren Schulweg in die Oberstufe. Frau von Burg verteilte diese an die austretenden Schülerinnen und Schüler und erwähnte dabei, dass sich ihr Klassenlehrer, Herr Born, nur ungern von ihnen trennen würde. Auf das neue Schuljahr werden sich auch personelle

Änderungen abzeichnen. So übernimmt Simone Stalder den Unterricht an der 2./3. Klasse in Aedermansdorf, weil die Stelleninhaberin, Patricia Henzi, ein Jahr Mutterschaftsurlaub nimmt. Ganz aus dem Team verabschiedet wurden Maria Lüthi und Agnes Murmann. Die Verabschiedung von Stephanie Berger erfolgte durch Stefan Müller, Gemeindepräsident von Herbetswil. Frau Berger unterrichtete während zwei Jahren in Aedermansdorf an der 2./3. Klasse die letzten beiden Schuljahre erteilte sie Französischunterricht in Herbetswil. Als Dank für ihre tolle Arbeit überreichte Verena Meister, Ressortleiterin Bildung, der Schulleiterin einen Blumenstrauss.



Zwischen allen Ansprachen sorgte die 5./6. Klasse unter der Leitung von Bruno Born immer wieder mit schmissigen Liedern für Unterhaltung. Auch der Kindergarten mit ihrer Lehrperson Doris Plüss hielt noch eine Einlage bereit: Dort wurde in den letzten Wochen die Feuerwehr genauer unter die Lupe genommen und dazu auch gebastelt. So machten sie mit einem Feuerwehrauto um den Körper einen Umzug durch die Turnhalle und gaben ebenfalls ein passendes Lied zum Besten.

Im Anschluss wurde unter freiem Himmel noch ein wenig das ausklingende Schuljahr gefeiert. Nach einem arbeitsintensiven Schuljahr freuen sich wohl alle auf die wohlverdienten Sommerferien.

Regina Fuchs

Zivilstandsmeldungen

Todesfall

- **Eggeschwiler Theresia**
geboren am 04.06.1949
gestorben am 16.04.2016

Veranstaltungen

1. August

Gemeinde / MG Konkordia / MC Liederkranz
Bundesfeier

12./13. August

Alle Vereine
Schöpflifäscht im Dorf

18./19./20. August

Samariterverein
Nothelferkurs

19./26. August

Sportschützen
2. + 3. OP-Schiesstag

26. August

Gemeinde
Seniorenfahrt

27. August

MG Konkordia
Kant. Veteranentagung

4. September

Pastoralraum
Wallfahrt

10. September

Männerchor Liederkranz
Bezirkssängertag

10. September

Alle Vereine
100 Jahre Bezirksfeuerwehrverband Laupersdorf

Aus den Vereinen

„Nachwehen“ Schweizerisches Gesangsfest Meiringen 2015

„Da war ich zuletzt vor 20 oder 30 Jahren oder noch nie“, so tönte es von den Sängern des Männerchores Liederkranz, gemeint ist die Aareschlucht in Meiringen im schönen Haslital. Am 11. Juni 2016 war es wieder soweit, der Chor machte sich mit einem Bus von Gerber Reisen Matzendorf, traditionell chauffiert von Georg Studer, auf den Weg um die Gratiseintritte welche anlässlich des Schweizerischen Gesangsfestes jedem Chor ausgehändigt wurden, einzulösen.



Bei bewölktem Himmel fuhren wir um 8 Uhr vom Schulhausplatz in Aedermannsdorf ab Richtung Luzern. Während der Fahrt bis zum Kaffeehalt im Hotel Belvoir in Sachseln informierte uns George fortwährend über alle möglichen Sehenswürdigkeiten, so auch über die geschichtsträchtige Klause im Flüeli Ranft vom Bruder Klaus. Über den Brünig ging die Fahrt weiter zum nördlichen Eingang der Aareschlucht mit gleichnamigem Restaurant zum Apero. Leider setzte schon bald intensiver Regen ein, so verpackten wir uns wetterfest, um den Marsch durch die Schlucht anzutreten. Führt man sich die Aare in Solothurn vor Augen war es unglaublich wie sich diese Wassermassen durch die eindrücklichen Felsformationen der Schlucht zwängen. Das Rauschen war fast vergleichbar mit unserem Gesang einmal fortissimo und dann wieder piano. Nach ca. 30 Minuten Fussmarsch waren wir am südlichen Ausgang angelangt und fuhren zum Hotel Urweider in Innertkirchen zum Mittagessen. Es dauerte nicht lange, da war den anderen Gästen bekannt, dass hier ein Männerchor unterwegs war. So gaben wir nach dem Essen unter der Leitung von Flury Chrigu noch ein paar Lieder zum Besten.



Der Wirt goutierte unseren Gesang mit einem „Entebüsi“ das unsere Kehlen richtiggehend

„schmierte“. Kaum sassen wir wieder im Restaurant, wurden wir spontan von einem urchigen „Schwizerörgelspieler“ mit ein paar „Lumpelieder“ unterhalten. Die Zeit verrann wie im Flug. Nach dem Halbzeitpiff des EM Spiels Schweiz – Albanien traten wir via Interlaken - Thun die Heimreise an. Eine längere Wegstrecke ohne Zwischenhalt war für unseren Chor undenkbar, so legten wir im Hotel Löwen in Kernenried noch einen Halt ein, um gestärkt die Heimreise anzutreten. Dass wir auch im Löwen unseren Gesang zum Besten gaben und dafür mit einem Appenzeller Alpenbitter belohnt wurden, war schon fast selbstverständlich. Unserem Organisator, Jenni Bruno, ist es gelungen, dem Chor einen unvergesslichen Ausflug zu beschern. Herzlichen Dank!

Männerchor Liederkranz
Sepp Eggenschwiler



Liebe Aedermannsdorferinnen, liebe Aedermannsdorfer

Gerne möchten wir Sie wieder über das vergangene und das bevorstehende Wirken der Konkordia informieren.

Das diesjährige Frühlingskonzert stellten wir unter das Motto „Back to the Future“. Nach der Junior Brass und dem konzertanten 1. Teil der Konkordia, verwandelten wir unser Outfit für den 2. Teil. Mit einer Zeitmaschine reisten die beiden Hauptakteure in die Vergangenheit und in die Zukunft. Untermalt wurde die Reise mit passender Brass-Musik und die fand bei den zahlreichen KonzertbesucherInnen grossen Anklang.

Nach dem Frühlingskonzert galt unsere ganze Aufmerksamkeit den beiden Werken für das Eidgenössische Musikfest in Montreux, dem Selbstwahlstück und dem Aufgabenstück. Gleichzeitig musste unsere Marschmusiktauglichkeit wieder erprobt werden.

Am Regionalmusiktag in Neuendorf konnten wir unseren Formstand von einer kompetenten Fachjury beurteilen lassen. Leider spielte das Wetter nicht mit, was die Absage der Parademusik zur Folge hatte. Die Märsche wurden anschliessend stehend in der Festhalle ohne Bewertung gespielt. Für die Vorträge des

Selbst- und Aufgabenstücks gab es von der Jury konstruktive Kritik, welche für den Endspurt hinsichtlich des Eidg. Musikfests in Montreux wichtig war.

Der Junior Brass Aedermannsdorf möchten wir herzlich für den 1. Rang am Jugendmusiktag in Winznau gratulieren. Unter der Leitung von Monika Eggenschwiler zeigten die Jungen eine beeindruckende Leistung, welche auch die Jury und die zahlreichen ZuhörerInnen begeisterte. Bereits zum vierten Mal in Folge konnte der Pokal des Siegers in Empfang genommen werden.

Als gelungener Anlass darf bestimmt das Vorbereitungskonzert in der MZH Aedermannsdorf, vom 04.06.2016, bezeichnet werden. Insgesamt 4 Bands in verschiedenen Stärkeklassen konnten einem zahlreich erschienenen Publikum ihre Wettstücke vortragen. Im Anschluss konnte mit Bratwürsten und Bier über das Gebotene philosophiert und diskutiert werden.

Früh aus den Federn hiess es am 12.06.2016, als wir uns um 06.30 Uhr auf den Weg nach Montreux machten, um am weltgrössten Blasmusikwettbewerb teilzunehmen. Zusammen mit über 550 Musikvereinen haben wir uns auf diesen Tag minutiös vorbereitet und hofften nun, unsere Topleistung an diesem Tag auch abrufen zu können. Bereits um 10.33 Uhr stand der Parademusikwettbewerb auf dem Programm. In den letzten 17 Jahren konnten wir etliche Regionale, zwei Kantonale und in Mels am Blasmusikfestival die Parademusikwettbewerbe gewinnen. Mit einer vorbildlichen Marschdisziplin und dem sauber und kraftvoll gespielten Marche du Dragon, konnten wir nach 2011 zum zweiten Mal in Folge in der Vereinsgeschichte einen Eidgenössischen Titel holen. Mit insgesamt 92.33 von 100 möglichen Punkten, in einem Feld von 48 Musikvereinen haben wir diesen Wettbewerb nun zum zweiten Mal gewinnen können. Im angefüllten Konzertsaal gaben wir unsere Wettstücke zum Besten und durften von der Jury von 200 möglichen Punkten, 182 entgegennehmen. Diese Punktzahl brachte uns von 29 Mitkonkurrenten den hervorragenden 9. Schlussrang ein. Im Namen der ganzen Konkordia möchte ich unserem Dirigenten Bernhard Wüthrich aus Wengi b. Büren den besten Dank aussprechen für die tolle Vorbereitungszeit auf diesen wichtigen Grossanlass. Allen mitgereisten Fans möchten wir für die Unterstützung und das Interesse an unserem Verein herzlich danken. Die komplette Rangliste, sowie zahlreiche Fotos sind unter <http://www.konkordiaaedermannsdorf.ch> zu

finden. Herzlichen Dank auch an unser Fotografenehepaar Rita & Heinz Hug, für das Festhalten der wunderbaren Eindrücke von diesem unvergesslichen Eidgenössischen 2016 in Montreux. Der offizielle Empfang findet anlässlich der 1. August-Feier auf dem Schulhausareal statt.

Am 1. August wird die Konkordia die Feierlichkeiten umrahmen und ist für die Organisation und den Festbetrieb verantwortlich. Weitere Informationen werden ihnen noch per Post zugestellt.

Weiter empfehlen möchte ich Ihnen das Schöplifest vom 12. & 13.08.2016 mit diversen Stübli zum Verweilen und Geniessen. Die Konkordia betreibt das Steakhouse, das Kaffeestübli die Tombola und zusammen mit den Trommelschläger die Bierschwemme. Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



Nun bleibt mir im Namen der Konkordia allen AedermannsdorferInnen und unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf, für die Unterstützung, die wir durchs ganze Jahr hindurch erfahren dürfen, zu danken. Es ist für uns wichtig, nahe bei der Dorfbevölkerung zu sein und unser Dorf ausserhalb der Gemeindegrenze würdig zu repräsentieren. Herzlichen Dank!

Ihre MG Konkordia Aedermannsdorf

Diverses

Riede-Fescht

Freundlich laden ein:
Restaurant Grossrieden, Familie Horisberger & IHC Wild Cats Welschenrohr
www.ihc-wild-cats.ch



**Restaurant
Grossrieden
Aedermannsdorf**

Familie Horisberger - Montag und Dienstag Ruhetag - Telefon 062 394 11 43



- **Grossrieden Aedermannsdorf**
- **Samstag, 09. Juli 2016 ab 18.00 Uhr**
- **Barbetrieb und Schöttlibar**
- **Livemusik mit "Combolino"**

**Feinsus dr Chuchil
Spaghetti mit verschiedenen
Saucen à Discretion**





Voranzeige Bundesfeier

Montag, 1. August 2016, 10.15 Uhr

- Jungbürgeraufnahme des Jahrgangs 1998
- Festansprache von
Regierungsrat Remo Ankli
- Empfang der Musikgesellschaft Konkordia vom Eidgen. Musikfest in Montreux
- Empfang der Schützengesellschaft vom Kantonalen Schützenfest im Wasseramt

Für die Festwirtschaft sorgt die MG Konkordia.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Nothilfekurs

Donnerstag, 18. August 2016, Freitag, 19. August 2016 von 19.00 bis 22.00h
 Samstag, 20. August 2016 von 8.00 bis 12.00h

Kurskosten: Fr. 130.-
 Kursdauer: 10 Stunden
 Anmeldungen bis 10. August 2016 an:

Maja Vogt, Tel. 062 394 18 64 oder
 Monika Bühler, Tel. 032 639 16 84



**Bitte beachten Sie,
 dass die Gemeindeverwaltung vom
 Mo, 25. 07. – Fr, 05.08.2016
 geschlossen ist.**

**Wir wünschen Ihnen eine schöne
 Sommerzeit!
 Gemeinderat und Verwaltung**